Fünf Jahre Bürger.Energie.Wedemark

Energiegenossenschaft hat bereits 170 Mitglieder

WEDEMARK. Die Energiegenossenschaft „Bürger.Energie.Wedemark“, kurz BEW, kann ihr fünfjähriges Bestehen feiern. Mit Stolz blickt die BEW auf die vergangenen fünf Jahre zurück. Seit ihrer Gründung haben zahlreiche Veranstaltungen und Vernetzungen rund um erneuerbare Energien innerhalb und außerhalb der Gemeinde stattgefunden. Die BEW ist heute sowohl in der Wedemark als auch mit anderen Genossenschaften und Organisationen, denen der Klimaschutz ein wichtiges Anliegen ist, gut vernetzt. Mit inzwischen über 170 Mitgliedern ist die Genossenschaft solide aufgestellt und steht auch finanziell auf festen Füßen. Gemeinsam konnten bereits sechs Photovoltaikanlagen auf Dächern der Gemeinde Wedemark realisiert werden, die vollständig aus Mitgliedsanteilen finanziert wurden.

Gleichzeitig besteht weiteres Potenzial – sowohl für zusätzliche Anlagen als auch für neue Geschäftsfelder. Neben den formal erforderlichen Gremien wie Vorstand und Aufsichtsrat hat die BEW verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, um die anstehenden Aufgaben mit ihren rein ehrenamtlich Engagierten zu bewältigen. So kümmert sich eine Projekt- und Technikgruppe um Planung, Bau und Betrieb der Anlagen. Das Team Öffentlichkeitsarbeit organisiert Veranstaltungen und betreut Presse- und Kommunikationsarbeit. Darüber hinaus gibt es eine Back-Office-Gruppe für administrative Aufgaben, die derzeit weiter ausgebaut wird. Auch ein Team zur Entwicklung neuer Projekte und Geschäftsfelder arbeitet bedarfsweise zusammen. Weiterhin aktiv ist auch die „Selbstbaugruppe“. Hier unterstützen sich Privatpersonen gegenseitig beim Bau eigener Photovoltaikanlagen, und auch Aktive der BEW engagieren sich in diesem Netzwerk.

Bislang konzentrierte sich die Arbeit der BEW vor allem auf Photovoltaikanlagen auf Dächern der Gemeinde Wedemark. Einige geeignete Dächer könnten noch genutzt werden, etwa die Kita im Güldenen Winkel in Bissendorf. Perspektivisch sollen jedoch auch weitere Geschäftsfelder erschlossen werden. Ein wichtiges Ergebnis des Workshops war die gemeinsame Entscheidung der Aktiven, auch künftig auf ehrenamtliches Engagement zu setzen. Anders als manche andere Energiegenossenschaften möchte die BEW weiterhin ohne bezahlte Angestellte arbeiten.

BEW-Aktive bei einem Workshop Anfang des Jahres Foto: Robby J. P. Gedike

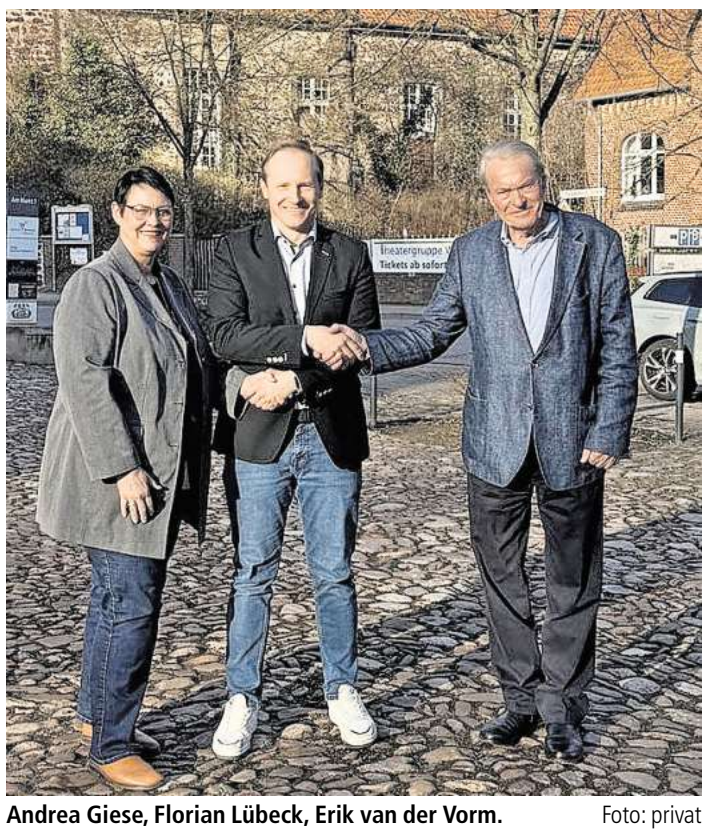
BEW-Vorträge zu Energiethemen

RESSE. BEW-Mitglied Uwe Weber ist Energieeffizienz-Experte und vermittelt erneut in einer Reihe spannender Informationsveranstaltungen wertvolles Wissen für alle, die ihr Haus energetisch zukunftssicher aufstellen möchten. An vier Dienstagen jeweils um 19 Uhr erläutert er im Resser Moorinformationszentrum praxisnah anhand zahlreicher Beispiele, welche Maßnahmen sinnvoll sind und wie sie erfolgreich realisiert werden können.

Am 24. März heiß das Thema „Häuser zukunftssicher machen. Energetische Sanierung von Wohngebäuden“ Am 14. April geht es um die Frage „Wie bekommt man in Zukunft das Haus warm? Moderne Heiztechnik Wärmepumpe“ Am 28. April lautet das Thema „Strom vom eigenen Dach – PV-Anlagen; Speicher, moderne Stromtarife“ und am 12. Mai „Orientierung im Förderungsdschungel – BAFA u. KFW-Förderung, Förderprogramm Region Hannover u. Wedemark“. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter veranstaltungen@bewedemark.de gebeten. Es ist aber auch eine spontane Teilnahme möglich.

FDP unterstützt Florian Lübeck

WEDEMARK. Zur Kommunalwahl hat die FDP Wedemark jetzt dem parteilosen Bürgermeisterkandidaten Florian Lübeck ihre Unterstützung zugesagt. In zuvor stattfindenden Gesprächen wurden übereinstimmende Schwerpunkte identifiziert. Sowohl Florian Lübeck als auch der FDP Wedemark sind Standortsicherung und Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbetreibende wichtig, um weiterhin ein attraktives Arbeiten und Leben in der Gemeinde Wedemark zu gewährleisten. Auch die Verkehrssituation insbesondere an den Bahn-Schranken ist weiterhin ein Thema, so der Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Erik van der Vorm, wobei die Gemeinde immer weiter Druck auf die Bahn ausüben müsse, um die Installation moderner Steuerungstechnik zu erreichen. Digitalisierung und Entbürokratisierung für bürgerfreundliche Dienstleistungen der Verwaltung führte Andrea Giese, stellvertretende Vorsitzende der FDP Wedemark, ins Feld, während Florian Lübeck auf die dadurch ebenfalls wachsende Effizienz in der Verwaltung hinwies.



Andrea Giese, Florian Lübeck, Erik van der Vorm. Foto: privat

7763501_002626

9707501_002626

9824501_002626

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel
MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER UHRMACHERMEISTER Juwelier
Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de
3350801_002626